



Personal / Lohn

Das Programmpaket MOR ! FINANZ / Personal, Lohn bietet dem Benutzer umfassende Programme und Daten für eine komfortable Administration im Personalwesen

- **umfangreiche Personal-Stammdaten und Abfragen**
 - vorbereitete Lohnabrechnungen (Vorgaben)
 - Lohnaufteilung auf Kostenstellen (fix / variabel)
 - Auszahlung an Mitarbeiter auf mehrere Konti aufteilbar
 - Mitarbeiter-History (frei wählbare Stichwort-Bereiche)
- **umfassende Auswertungen**
 - gesetzliche Auswertungen (SUVA-Abnahme)
 - spezielle Zusatzauswertungen mit wählbarer Definition
 - Verbindung zur Pensionskassenverwaltung
- **Flexible Lohnabrechnung**
 - autom. vorbereitet aus Vorgaben (Lohnauftrag)
 - im Dialog frei ergänzbar
 - Stornofunktion und Nachdruck (auch für verbuchte Lohnabrechnungen)
 - jederzeitiger Nachdruck und Abfrage von Lohnabrechnungen auch nach Verbuchung
 - Einbinden von externen Schnittstellen
 - automatische Jahreshochrechnungen

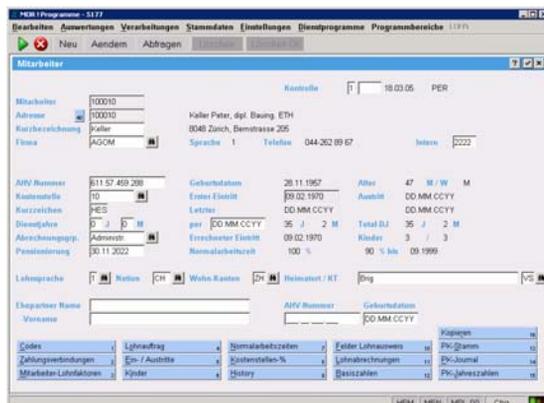
Mit einem flexiblen, durch den Benutzer erweiter- und parametrisierbaren Lohnartenstamm stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung, um auch komplexe Löhne zu verarbeiten. Bei Bedarf können zusätzliche Rechenvorschriften pro Lohnart aktiviert werden, mit denen beliebige spezielle Berechnungen durchgeführt werden können.

Neben den normalen Lohnarten für Lohn, Gehalt, Zulagen, Spesen, Abzüge etc. können auch statistische Lohnarten und Hilfslohnarten definiert werden für spezielle Zwecke. Alle statistischen Lohnarten können wahlweise auch auf der Lohnabrechnung ausgewiesen werden (z.B. Feriengeld, Stundenkontrolle, Rückstellungen AHV, ALV, NBU, PK etc.). Spezielle Saldofelder ermöglichen die Kontrolle von Vorschuss-, Darlehensrückzahlungen usw. Zusätzlich zu den Lohnarten können bis zu 42 Basiszahlen definiert werden, die über die Lohnarten aufbereitet werden. Spezielle Lohnarten können auch in Abhängigkeit von einer Basis (mit / ohne Jahreshochrechnung) definiert werden.

Umfassende Stammdaten

Die wichtigsten Dateien im Programm Personal / Lohn sind

- die Mitarbeiter-Stammdatei mit Verbindung zur zentralen Adressenverwaltung und mit den Zusatzdateien
 - . Mitarbeiter-Lohnfaktoren (Monatslohn, Stundenansatz,..)
 - . Mitarbeiter-Steuercodes
 - . Lohnauftrag (als Vorschlag für die Lohnabrechnung)
 - . Kinderdateien (für Kinderzulagen)
 - . Ein- / Austrittsdaten (beliebig viele)
 - . Teilzeitmitarbeiter (beliebige Wechsel)
 - . fixe oder variable %-Verteilung von Lohnpositionen auf Kostenstellen (für ausgewählte Lohnarten)
 - . Codierung für den eidg. Lohnausweis
 - . Zahlungsverbindungen (Lohnauszahlung auf mehrere Konti)
 - . Mitarbeiterzusatzdaten, frei definierbar / History / beliebig viele Einträge
 - . Basiszahlen aus der Verbuchung der Lohnabrechnungen direkt abfragbar
 - . externe Schnittstellen (Zeiterfassung, Kantine-abrechnung, Benzinabrechnung etc.)

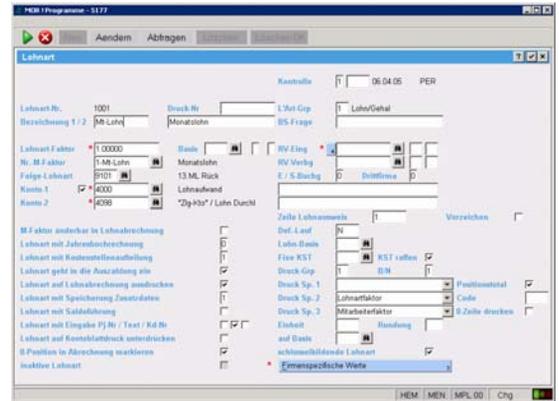




Flexible Lohnarten

Die Lohnarten-Datei hat wesentliche Steuerfunktionen für die Lohnabrechnung. Der Lohnartenstamm kann vom Benutzer frei ergänzt und parametrisiert werden, z.B. für

- Anzeige von Bildschirm
- Faktoren ab Lohnart und ab Mitarbeiter
- automatische Folgelohnarten
- Rechenvorschriften bei Erfassung und Verbuchung
- Kontierung für das Hauptbuch
- Darstellung auf der Lohnabrechnung (und Reihenfolge)
- mehrsprachige Lohnarten
- Verbuchung bezüglich Basiszahlen und Jahreshochrechnung



Weitere relational verbundene Dateien sind

- Definition der Mitarbeiter-Lohnfaktoren (Bezeichnung)
- Definition Ein- / Austrittscodes und Gründe
- Kinderzulagen-Tabellen
- Quellensteuer-Tabellen
- PK- / BVG-Tabellen
- Soll-Tage / -Stunden je Monat
- Rechenvorschriften für
 - . Eingabe von Lohnpositionen
 - . Verbuchung von Lohnpositionen
- Klassen- / Stichwortdatei für beliebige Zusatzinformationen

- Mitarbeiterzusatzdaten / History (unbeschränkte Anzahl Einträge)
- allgemeine Parameter zum Lohn
- Bankstamm für Auszahlungen
- Sammelkonti für den Lohnsammelbeleg
- Sammelkostenstellen für den Lohnsammelbeleg
- Schnittstellendatei Lohnfassung
- Schnittstellendatei Lohnverbuchung (PK)

Lohnauftrag

Der Lohnauftrag enthält alle Lohnarten, die dem Mitarbeiter normalerweise bei der Lohnabrechnung zugewiesen werden und bildet damit die Grundlage für eine neue Lohnabrechnung.

Lohnart	Basis	Menge	Wart	Eintr	Ausstr	Anz	Basis	ab	bis	Anz	Basis	ab	bis	Anz
0001	1.0000	6300.0000	1.00	1	0	N	02.2002	12.2000						
4001	10	5000.00	1.0000	800.00	Wen	1	0	N	01.2001	12.2000				
5001	AHV-Abzug	90	0.0000	1.0000	1.00	1	0	NG	02.2002	12.2000				
6009	PV-AbzFin	0.0000	125.0000	1.00	0	0	N	02.2002	12.2000					
9001	AHV-AbzF	0.0000	1.0000	1.00	1	0	NG	02.2002	12.2000					
9009	FAnzFirma	90	0.0000	1.0000	1.00	0	N	02.2002	12.2000					
9530	Ferien	1.0000	1.0000	0.00	Tage	1	0	N	01.2000	12.2000				
9532	Ferienzeit	1.0000	20.0000	1.00	Tage	0	N	01.2000	12.2000					

- Lohnart mit zugehörigen Mitarbeiter-Lohnfaktoren
- Kostenstelle, zu belastende
- Gültigkeit von / bis. Lohnaufträge können auch bereits auf einen späteren Eintritt vorerfasst und zeitlich in ihrer Gültigkeit beschränkt werden
- Menge, soweit die Erfassung nicht erst bei der Lohnabrechnung erfolgt
- Basis, die in die Lohnabrechnung einzubeziehen ist bei Lohnarten, die von einer Basis abhängig sind (z.B. AHV-Abzug abhängig von AHV-Basis)

- Rechenvorschriften (*) für die Berechnung der Lohnposition (Eingabe) und deren Verbuchung. Rechenvorschriften bilden ein mächtiges Mittel, um spezielle Berechnungen bei der Erfassung oder Verbuchung einzuleiten und können nach Bedarf des Benutzers erstellt werden (z.B. spezielle BVG-Tabellen einbeziehen, Uebernahme der Daten ab Kantinenverrechnungssystem, Uebergabe der Daten an Pensionskasse usw.)
- Zahlung vom Konto der Firma / an Konto des Mitarbeiters. Bei Bedarf (*) kann jede Position in der Lohnabrechnung von einem separaten Firmenkonto an ein eigenes Auszahlungskonto des Mitarbeiters gehen. Dabei sind auch Fremdkonti (Lohnzessionen, Einzahlungen an Sparkasse, Mietzahlungen an Pensionskasse etc.) unterstützt
- Jede Position im Lohnauftrag kann wahlweise dem normalen Lohnlauf, dem Gratifikationslauf, dem Zwischenlauf oder einem Speziallauf zugewiesen werden (oder auch mehreren Läufen gleichzeitig)

(*) Optionen, wobei die Rechenvorschriften für AHV, ALV, NBU, PK (mit Alterstabelle) bereits im Grundmodul enthalten sind.

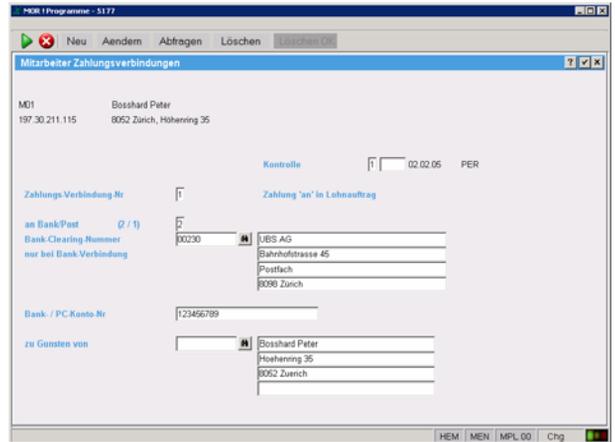


Zahlungsverbindungen

Die Zahlungsverbindung definiert, ab welchem Konto und auf welches Konto Lohnzahlungen für einen Mitarbeiter erfolgen. Im Standard ist je eine Zahlungsverbindung vorgesehen für Firma, Mitarbeiter für

- Konti, über die die Firma Löhne zahlt
- Konti, auf die der Mitarbeiter (oder Dritte) Lohnanteile überwiesen erhalten

In der erweiterten Version kann jede Zeile der Lohnabrechnung von einem beliebigen Konto der Firma an ein beliebiges Konto des Mitarbeiters überwiesen werden. Zusätzlich können Lohnauszahlungen auch durch eine Drittfirma erfolgen mit direkter Weiterbelastung über Verrechnungskonti an die Firma des Mitarbeiters.



Lohnabrechnungen

Lohnabrechnungen werden rasch und weitgehend automatisiert aufbereitet für alle Mitarbeiter auf Basis der gespeicherten Lohnaufträge. Selektionskriterien sind:

- die Abrechnungsgruppe
- der Lohnabrechnungslauf (normal, Gratifikation, Zwischenlauf, Speziallauf)

Je Mitarbeiter können gleichzeitig bis zu 9 Lohnabrechnungen provisorisch aufbereitet werden, wobei abschliessend an die Aufbereitung jede Position der Lohnabrechnung bei Bedarf noch korrigiert, ergänzt, gelöscht oder zusätzlich nacherfasst werden kann. Die Beurteilung erfolgt dabei im Normalfall auf einem provisorischen Druck der Lohnabrechnungen (Lohnjournal).

Die Verbuchung der Lohnabrechnungen schreibt die Zahlen fest und bildet die daraus abgeleiteten Basiszahlen. Bis zu einer Löschung durch den Benutzer bleiben alle Lohnabrechnungen und Basiszahlen auch langfristig im Detail zur Einsicht gespeichert. Eine komfortable Funktion für Storno und Nachdruck (auch von bereits verbuchten Lohnabrechnungen) unterstützt den Lohnabrechnungslauf.



Storno / Nachdruck von Lohnabrechnungen

Auch bei einem versehentlich falsch aufbereiteten oder verbuchten Lohn unterstützen die Programme den Benutzer optimal. Jede Lohnabrechnung, selbst wenn sie bereits verbucht ist, kann durch Aufruf der Stornofunktion jederzeit wieder automatisch vorgetragen und sachlich richtig storniert werden. Ebenso ist ein Nachdruck einer Lohnabrechnung möglich, selbst wenn diese viele Monate (Jahre) zurückliegt. Erst eine vom Benutzer angeordnete Löschung entfernt verbuchte Lohnabrechnungen aus den Archivdaten.

Über die zeitlich terminierten Lohnaufträge und die Detailzeilen aller verbuchten Lohnabrechnungen hat der Benutzer einen umfassenden Zugriff auf die gesamten zeitlichen Abläufe im Lohnwesen.



Lohn - Auswertungen

Ein umfassender Satz von Auswertungen gibt dem Benutzer die benötigten Listen zur Dokumentation seiner Arbeiten. Dies umfasst einerseits die gesamten gemäss SUVA-Abnahme verlangten gesetzlichen Auswertungen:

- Mitarbeiterstamblatt / Kontoblatt
- Stammlisten Lohnarten und weitere Dateien
- Lohnabrechnung
- gesetzliche Auswertungen AHV, ALV, SUVA
- Quellensteuerabrechnung (*)

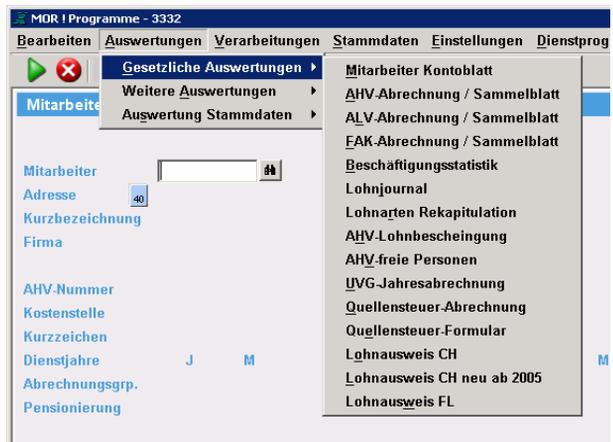
andererseits die Listen zur Lohnauszahlung mit DTA / SAD

- Lohnsammelbeleg für die Finanzbuchhaltung und Betriebsbuchhaltung (*)
- Zahlungsbordereau, Lohn-DTA (*)

sowie spezielle Auswertungen (*) nach Bedarf des Benutzers wie z.B.

- firmaspezifische Abrechnungen und Kontroll-Listen
- spezielle Listen Dienstalter, Jubiläum, Geburtstag

Mit dem Einsatz der SQL-Sprache (*) kann der Benutzer auch eigene Listen auf der Basis der von ihm erfassten Daten definieren.



Lohn Schnittstellen (*)

Die Grundversion kann für den Anschluss weiterer Schnittstellen ausgebaut werden, die den Anwendungsbereich der Lohnprogramme nochmals wesentlich erweitern.

- Schnittstellen zu externen Datenquellen
. Kantine / Benzinabrechnung / Spesen

Integration in die Pensionskassenverwaltung, die als separates Programmmodul zusätzlich verfügbar ist mit:

- Übernahme der Buchungen aus dem Lohn (und langfristige Speicherung im Detail) für
. Abzug Risikoversicherung
. BVG-Sparabzug
. Einkaufssummen
. Austrittssummen
- Führen der entsprechenden Saldofelder pro Mitarbeiter inkl. Alterskapital Freibetrag 'Alter 50'
- Verzinsung der PK-Beiträge (Mitarbeiter- und Firmenanteile) und Belastung der Mitgliederfirmen
- Freizügigkeitstabellen BVG-Schattenrechnung
- Vorsorgeausweis für die Mitarbeiter
- Austrittsabrechnung
- weitere Auswertungen, Saldolisten etc.

Die Pensionskassenverwaltung kann bei Bedarf auch unabhängig vom Lohn betrieben und direkt bebucht werden

The screenshot shows the 'MOR I Programme - 5177' interface with a window titled 'Externe Schnittstellen'. It contains a table with columns: 'Schlüssel', 'Beschreibung', 'L.A.', 'B.', 'Kst', 'Tsk', 'Kst', 'Prog', 'Kontenart', 'Datum', and 'PER'. The table lists 11 entries:

Schlüssel	Beschreibung	L.A.	B.	Kst	Tsk	Kst	Prog	Kontenart	Datum	PER
1	Benzinbezug in Liter 95 octan	6001	✓	✓	✓	✓	✓	1	15.03.04	PER
2	Benzinbezug Zähler alt/neu	6003	✓	✓	✓	✓	✓	1	02.07.03	HES
3	Kantine Essens-Bezüge	6002	✓	✓	✓	✓	✓	1	02.07.03	HES
4	Kantinenbezug via Zahlkarte	6004	✓	✓	✓	✓	✓	1	02.07.03	HES
5	Arbeitszeiterfassung ab Karte	1005	✓	✓	✓	✓	✓	1	02.07.03	HES
6	Autospesen in Franken		✓	✓	✓	✓	✓	1	02.07.03	HES
10	Übernahme Stunden aus TIME	1007	✓	✓	✓	✓	✓	1	24.02.05	PER
11	Übernahme Spesen aus TIME	4003	✓	✓	✓	✓	✓	1	23.03.05	PER